

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärmerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2014

Woche: 7.4.14 bis 13.4.14

Nummer: 15

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Am Montag lag das Berichtsgebiet zweigeteilt unter schwachem Hochdruckeinfluss im Süden und im Einflussbereich eines atlantischen Tiefdrucksystems im Norden. Während es in Thüringen und in Sachsen sowie in den angrenzenden Regionen Sachsen-Anhalts und Brandenburgs trocken und bisweilen sehr sonnig war (beispielsweise Plauen mit über 10 Stunden Sonnenschein), war es im Norden Sachsen-Anhalts und Brandenburgs wolkiger. Hinzu kamen gelegentliche Niederschläge, die durch einen Warmfrontdurchgang hervorgerufen wurden: die Niederschlagshöhe lag insgesamt zwischen 0 und 5 mm. Durch die herangeführte milde Luftmasse, um genau zu sein: es war maritime Subtropikluft, erreichten die hiesigen Thermometer am Montag Höchstwerte um die 20-Grad-C-Marke. Spitzenreiter war Cottbus mit fast 22 Grad C (21,8). Auch die Minimumtemperaturen lagen im recht milden Bereich: vielerorts ging das Thermometer in der Nacht zum Montag und in dessen Morgenstunden nicht unter 10 Grad C. Am Dienstag gelangte die zugehörige Kaltfront vom Tiefdrucksystem zur oben bereits angesprochenen Warmfront aus Westen zu uns in die Region. Dabei bildeten sich zahlreiche Schauer und teilweise auch schon Gewitter aus, deren Intensität aber zumeist geringerer Natur war. Starkniederschläge gab es am Dienstag nicht. Mit dem Kaltfrontdurchgang wurde es auch merklich kühler und wolkiger. Die Höchsttemperaturen erreichten ab diesem Zeitpunkt nur noch im äußersten Osten die 20 Grad C letztmalig - weiter im Westen war es schon etwas kühler gewesen als noch tags zuvor. Am Mittwoch lag dann das Berichtsgebiet vollends auf der kalten Rückseite des Tiefs „Maria II“. In höheren Schichten der Troposphäre schwenkte ein Kurzwellentrog über die Region hinweg und löste in der obendrein labilen Kaltluftmasse Schauer und Gewitter aus. Auch dieses Mal gab es keinen oder kaum Starkniederschlag – nur an zwei Orten in Thüringen und Sachsen gab es in der Nacht zum Donnerstag jeweils ein Schauerereignis mit Niederschlag von mehr als 10 mm pro Stunde. In der kalten Luftmasse wurden zudem wenig frühlingshafte Temperaturen gemessen – das war man gar nicht mehr gewöhnt! Im Maximum wurden am Mittwoch gerade mal Temperaturen zwischen 9 und 14 Grad C gemessen. Am Donnerstag wurde unser Wetter weiterhin von Tief „Maria II“ beeinflusst. Gebietsweise – vor allem in Thüringen und in Sachsen – gab es noch Regen. Der Norden Sachsen-Anhalts profitierte hingegen zur relativen Nähe vom Hoch „Nino“ über Frankreich und Südengland: in der Börde und in der Altmark blieb es trocken und ab und an zeigte sich sogar die Sonne am Donnerstag. Am Freitag schlug aber „Marias“ Stunde und sie verlor Einfluss auf unser Wettergeschehen. Es bildete sich eine mehr oder weniger schwache Hochdruckbrücke zwischen einem umfangreichen und starken Hoch über Osteuropa und dem Azorenhoch auf. Diese Hochdruckbrücke lag zu Beginn des Freitages quer über dem Berichtsgebiet und sorgte zunächst für eine Wetterberuhigung mit trockenen Bedingungen. Die Warmfront von einem atlantischen Tiefdrucksystem namens „Nina“ schwenkte jedoch in der zweiten Tageshälfte vom Freitag von Nordwesten her in das Berichtsgebiet herein. Neben teilweise kompakteren Wolkenfeldern gab es auch etwas Niederschlag, der sich in der Nacht zum Sonnabend an das Erzgebirge gelegt hat. In den übrigen Regionen war es da zumeist schon wieder niederschlagsfrei. Am Samstag wurden vor allem noch der Osten und der Süden Thüringens sowie einige Teile Sachsens zu Beginn des Tages vom eben angesprochenen Tiefausläufer beeinflusst indem noch etwas Niederschlag fiel. Im weiteren Tagesverlauf war es dann aufgrund leichten Hochdruckeinflusses trocken und auch wechselnd bewölkt, nicht unfreundlich also. Gegen Abend und in der Nacht zum Sonntag zog die Kaltfront von einem Tiefdruckgebiet namens „Olivia“ heran und über die Region hinweg. Viel Niederschlag gab es nicht – bereits am Sonntagmorgen hatte nämlich die Front schon das Berichtsgebiet in Richtung Polen und Tschechien verlassen. Anschließend präsentierte sich der Sonntag nicht unfreundlich mit einem Mix aus Sonne und Wolken.

Insgesamt war die Berichtswoche trotz der zum Teil kühleren Temperaturen immer noch zu warm temperiert gewesen gegenüber dem langjährigen Mittelwert. Im Schnitt lag die Abweichung zwischen +2 und +3 Kelvin. Die Wochensumme der Sonnenscheindauer hat nicht den langjährigen Mittelwert erreicht – es war also wolkiger als „normal“ gewesen. In Sachen Niederschlag spannte sich ein weiter Bogen zwischen zu trocken und zu nass auf. Mitunter gab es keinen Millimeter Regen (0,5 mm), andererseits kamen 13 mm und mehr herunter. Es gab auch erste Starkniederschläge mit mehr als 10 mm Regen in einer Stunde. Man sieht: der schauerartige Charakter der Niederschläge hat für dieses differenzierte Bild gesorgt.

Boden: Je nach Niederschlagssumme war die Klimatische Wasserbilanz in der Berichtswoche negativ oder um 0 mm bis ganz leicht positiv gewesen. Dennoch: am überwiegenden Teil der Wetterstationen gab es negative Klimatische Wasserbilanzen. Die Verdunstung war einfach aufgrund der Temperaturen so hoch, dass der gefallene Niederschlag nicht ausreichte, um diese zu kompensieren. Damit nahm im Allgemeinen die Bodenfeuchte weiter ab.

Pflanze: In der Berichtswoche blühte teilweise schon der Flieder. Auch einzelne wenige Rosskastanienblüten konnten beobachtet werden. Diese Phasen sind bereits phänologische Phasen des Vollfrühlings. Eine Meldung über blühenden Wiesenfuchsschwanz kam aus Sachsen-Anhalt ebenfalls bereits herein. Ansonsten stand der Winterraps vielerorts in Vollblüte. Winterroggen und Wintergerste waren im Schossen, gebietsweise auch bereits der Winterweizens.

Arbeitsprozess: In der Berichtswoche wurden Kartoffeln gepflanzt und Mais gelegt. Wo es die Bedingungen zugelassen haben, wurden Pflanzenschutzmaßnahmen durchgeführt.

Ausblick: Gründonnerstag liegt ein Hochdruckgebiet über der Region und damit startet der Tag überall sonnig und trocken.

In der zweiten Tageshälfte kann es sich jedoch zunehmend bewölken, da ein neuer Tiefausläufer im Anmarsch ist. Regen wird es am Donnerstag aber noch keinen geben. Am Karfreitag sieht das allerdings schon anders aus: bis zum Mittag zieht eine Kaltfront von Norden nach Süden über uns hinweg. Es gibt deshalb etwas Regen, dessen Menge wohl bei 0 bis 3 mm liegen dürfte. Nachfolgend lockert es kurzzeitig auf, eh es dann in der frischen Meeresluft zur Ausbildung von Schauern kommen wird. Vielleicht ist auch das eine oder andere kurze Gewitter mit dabei. Am Samstag und Ostersonntag sieht es weitestgehend trocken und freundlich aus. Zum Wochenwechsel und zu Beginn der neuen Woche deuten die Modelle wieder wechselhafte Bedingungen mit gelegentlichen Niederschlägen an.

Die Temperaturen erreichen am Gründonnerstag Höchstwerte um die 15-Grad-C-Marke. In der Nacht und am Donnerstagmorgen ist es kalt: örtlicher leichter Luftfrost und verbreiteter Bodenfrost zwischen 0 und -5 Grad C wird erwartet! Am Freitag ist es dann im Regen und in der frischen Meeresluft recht kühl - die Maxima erreichen nur Werte um 10 Grad C. Ab Samstag wird es jedoch wieder milder. Samstagmorgen kann es vereinzelt nochmal Bodenfrost geben.

Der Wind weht bis Freitag schwach aus unterschiedlichen Richtungen. Ab Samstag dreht die Strömung auf Nordost bis Ost und frischt ein wenig auf.

Die Nachtfrostgefahr ist noch nicht gebannt! Durch die kühle Luftmasse, in der wir derzeit stecken und durch die teilweise klaren Nächte, ist Bodenfrost weiterhin möglich und wahrscheinlich. Erst ab Sonntag scheint es dann gänzlich keinen Bodenfrost mehr zu geben. Bereits aufgelaufene Kartoffeln haben mit den kalten Temperaturen zu kämpfen. Mais ist zwar auch schon gebietsweise im Boden, aber Berichten zufolge ist dieser noch nicht aufgelaufen und damit zum Glück auch nicht gefährdet. Nächste Woche deutet sich nach derzeitigem Modellstand keine neue Bodenfrostlage an.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 7.4.14 bis 13.4.14

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	9.9	2.3	13.8	6.0	5.0	18.4	53.8	11.2	131.6	11.8	4.0
Neuruppin	38	10.2	2.5	14.0	6.8	5.1	20.4	56.1	7.5	93.7	13.6	2.9
Angermuende	56	9.7	2.1	13.9	5.1	3.6	20.0	54.3	9.2	116.0	11.1	4.1
Potsdam	81	10.7	2.6	15.6	6.7	5.3	21.6	59.2	9.5	110.7	14.6	4.5
Berlin-Sch.feld	47	10.5	2.5	14.7	6.2	3.4	25.1	69.9	12.9	164.7	13.3	4.2
Lindenberg	98	10.3	2.4	15.0	6.2	4.8	29.5	80.6	5.5	59.3	14.1	3.6
Cottbus	69	10.7	2.4	16.1	5.7	4.1	31.4	86.6	7.2	79.9	15.5	2.7
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	10.7	3.1	14.9	6.4	5.6	22.8	65.4	9.2	106.4	13.3	4.1
Gardelegen	47	10.7	3.1	15.2	5.8	4.4	24.6	74.3	7.8	87.8	12.4	3.3
Magdeburg	79	11.2	3.0	15.4	7.1	4.1	27.5	78.5	2.4	29.9	13.9	2.9
Harzgerode	404	9.1	3.1	12.7	5.0	3.7	20.2	60.9	6.4	64.1	8.9	3.7
Halle-Kroellw.	96	11.5	3.2	16.0	7.1	3.9	25.4	73.2	2.7	33.0	16.5	2.3
Wittenberg	105	10.6	2.4	15.3	6.4	5.1	26.8	77.1	10.2	111.9	13.3	3.0
Bernburg	84	11.1	2.8	15.7	6.8	4.9	28.7	83.9	4.4	55.2	14.2	2.7
Kreipitzsch	246	10.7	2.4	14.7	6.7	5.3	27.4	79.7	4.4	38.8	12.8	3.8
Thüringen												
Artern	164	11.2	3.2	15.5	7.3	5.6	25.1	74.9	2.1	26.6	14.7	3.4
Leinefelde	356	9.6	2.9	13.7	6.0	4.6	15.1	46.1	8.2	65.3	10.2	3.0
Erfurt-Binders.	312	10.3	3.1	14.4	6.2	4.4	19.7	57.1	3.3	35.2	13.0	4.3
Gera-Leumnitz	311	10.4	3.2	14.5	6.6	5.7	23.0	67.6	2.8	28.8	14.0	4.1
Meiningen	450	9.8	3.2	13.8	5.8	3.6	22.2	68.6	0.5	4.7	13.5	3.3
Neuhaus	845	6.9	2.9	10.4	3.6	2.2	19.9	63.9	6.8	35.1	7.9	3.7
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	10.5	2.4	14.5	5.9	4.2	34.6	102.7	2.7	27.0	13.7	4.1
Goerlitz	238	9.6	2.0	14.2	4.7	3.3	31.3	87.9	10.3	102.0	13.5	3.6
Leipzig-Schkeu.	131	11.1	3.1	15.5	6.3	4.0	(30.0)	(86.5)	6.5	72.1	14.8	3.9
Oschatz	150	10.5	2.5	15.3	5.0	3.7	33.3	95.0	3.0	32.1	14.2	3.8
Plauen	386	10.1	3.4	15.1	5.4	4.1	24.8	78.7	4.4	49.2	16.6	2.7
Chemnitz	418	9.5	2.5	13.7	4.7	2.9	28.4	85.7	7.7	68.7	12.5	4.3
Nossen	308	10.1	2.8	13.8	5.7	4.1	32.7	98.3	4.0	32.8	13.4	4.2
Dresden-Hoster.	114	11.1	2.6	15.8	6.0	3.5	31.2	92.4	6.3	71.8	17.1	3.8

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehе (5 cm), °C
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h
 in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 7.4.14 bis 13.4.14

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	14.6	11.6	7.3	7.4	8.4	9.7	10.0	19.5	16.4	10.7	10.4	11.0	14.7	13.9
Neuruppin	15.0	11.7	8.8	7.7	8.3	9.2	10.7	19.7	16.4	12.9	9.6	10.4	14.4	14.5
Angermuende	14.9	12.6	7.5	6.3	6.8	8.8	10.7	18.9	18.1	11.1	8.9	10.6	14.9	14.7
Potsdam	15.3	12.6	8.4	7.8	9.2	10.7	11.1	20.8	19.1	13.7	10.5	12.6	16.4	16.1
Berlin-Sch.feld	14.8	12.3	8.4	7.7	8.8	10.7	10.9	19.9	18.7	12.8	8.9	12.4	15.3	14.9
Lindenberg	14.1	12.8	8.0	7.0	8.9	10.6	10.9	19.8	20.1	12.5	8.5	13.2	15.9	14.7
Cottbus	14.0	14.3	7.7	7.3	9.4	10.6	11.5	21.8	22.3	11.2	8.9	15.3	17.3	15.7
Seehausen	15.7	12.2	8.7	9.2	8.7	9.0	11.2	20.6	17.3	12.2	12.2	11.0	15.7	15.4
Gardelegen	16.0	11.2	8.7	9.7	8.9	9.7	10.4	21.1	16.8	12.4	13.3	11.2	16.7	15.0
Magdeburg	16.2	11.9	9.0	10.0	9.7	10.4	11.0	21.5	16.1	12.8	12.6	13.2	16.2	15.7
Harzgerode	14.6	9.5	6.3	7.4	8.3	8.6	8.9	18.9	14.8	9.2	8.7	12.1	12.8	12.5
Halle-Kroellw.	16.0	12.8	9.0	9.6	10.6	10.9	11.5	21.3	18.5	12.6	12.5	14.2	16.6	16.2
Wittenberg	14.8	12.5	8.2	8.0	8.9	10.4	11.1	21.0	19.0	12.3	11.0	13.0	15.8	15.2
Bernburg	15.4	11.9	8.8	9.7	10.0	10.4	11.4	21.4	17.0	12.7	12.7	13.2	16.3	16.5
Kreipitzsch	15.1	11.9	7.6	8.5	9.8	11.1	10.6	20.8	17.3	10.3	10.7	14.1	15.3	14.7
Artern	16.0	11.6	8.4	9.5	10.0	11.5	11.3	21.6	16.9	12.0	11.4	15.1	15.9	15.4
Leinefelde	15.0	9.6	6.4	8.0	9.3	10.0	9.2	19.9	15.4	8.9	10.1	13.8	14.5	13.0
Erfurt-Binders.	15.0	11.2	6.9	8.4	9.7	10.6	10.0	20.3	16.8	10.2	10.5	14.7	14.4	13.9
Gera-Leumnitz	14.7	12.2	7.4	8.1	9.2	10.7	10.5	20.7	16.9	10.9	11.1	13.2	14.2	14.6
Meiningen	13.5	10.3	6.7	8.0	9.6	10.5	9.9	18.6	14.8	9.9	9.7	13.6	15.3	14.4
Neuhaus	11.8	7.7	3.2	4.8	6.5	7.4	6.9	16.6	11.7	6.4	6.0	9.9	11.7	10.8
Dresden-Klotzs.	14.7	13.8	7.5	6.9	8.8	10.6	10.9	20.2	19.0	11.5	7.8	13.8	14.8	14.1
Goerlitz	13.9	14.0	6.7	5.7	7.1	9.5	10.2	20.3	19.3	10.9	7.5	12.1	14.9	14.3
Leipzig-Schkeu.	15.6	12.5	8.3	9.1	9.6	11.1	11.4	21.0	18.9	12.2	12.3	13.3	14.9	15.8
Oschatz	15.4	13.5	8.2	7.8	7.8	10.2	10.8	21.5	19.9	12.6	9.8	13.1	15.4	15.1
Plauen	13.6	12.5	7.1	7.9	8.8	10.1	10.6	21.6	16.7	10.0	13.1	13.6	15.4	15.0
Chemnitz	14.8	12.1	6.0	6.6	8.0	9.6	9.6	20.7	16.0	9.7	9.6	12.1	14.6	13.4
Nossen	15.4	13.2	6.8	6.6	8.2	9.7	10.5	20.1	17.8	10.4	8.1	12.7	14.0	13.7
Dresden-Hoster.	14.8	14.6	8.9	7.9	8.8	10.8	11.7	21.5	20.3	12.2	9.0	15.1	16.9	15.5

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	10.8	4.0	3.9	5.8	5.8	5.5	6.2	2.1	2.1	2.5	2.0	0.0	3.7	6.0
Neuruppin	11.4	6.0	5.3	6.0	6.7	5.2	6.9	3.9	2.1	3.5	0.4	0.0	4.5	6.0
Angermuende	11.6	6.4	5.5	1.2	0.8	2.5	8.0	2.3	2.2	1.4	0.0	1.3	6.0	6.8
Potsdam	11.1	5.5	5.2	5.9	5.9	6.5	7.1	3.3	3.6	1.6	0.4	0.0	6.1	6.6
Berlin-Sch.feld	10.2	6.0	5.4	4.4	3.0	7.7	6.6	3.7	2.1	2.9	0.2	3.3	5.7	7.2
Lindenberg	9.1	7.0	4.8	4.3	4.0	6.7	7.8	4.2	2.3	3.7	0.1	7.2	5.7	6.3
Cottbus	7.7	6.3	5.1	5.9	1.7	6.4	6.9	4.6	4.7	1.5	0.0	9.3	5.2	6.1
Seehausen	12.2	5.8	5.3	6.5	5.1	2.6	7.3	3.6	4.5	3.2	2.0	0.0	3.6	5.9
Gardelegen	11.9	5.6	5.5	7.4	4.6	1.0	4.6	3.6	3.8	3.7	2.3	0.0	7.5	3.7
Magdeburg	12.4	5.3	5.7	7.2	7.3	4.1	7.6	3.9	3.8	4.3	1.7	0.0	6.9	6.9
Harzgerode	10.6	2.6	3.0	6.5	6.4	2.5	3.7	3.0	2.3	5.1	0.0	0.0	4.1	5.7
Halle-Kroellw.	10.7	5.4	5.4	7.6	8.2	6.1	6.4	4.8	3.1	4.3	1.4	0.1	5.6	6.1
Wittenberg	10.1	4.7	4.7	5.9	5.4	6.4	7.4	3.9	2.9	3.2	2.0	0.0	6.8	8.0
Bernburg	11.7	4.7	5.6	7.3	7.9	5.4	5.3	4.1	2.2	5.7	2.4	0.0	6.3	8.0
Kreipitzsch	9.5	4.2	4.2	7.1	6.9	7.8	7.3	5.5	5.3	2.2	0.5	1.0	4.1	8.8
Artern	11.4	4.5	4.6	8.1	7.5	7.4	7.7	5.2	2.7	3.1	0.1	0.7	6.2	7.1
Leinefelde	11.1	3.2	3.6	6.8	6.4	5.6	5.3	3.7	1.9	1.5	0.0	0.6	2.9	4.5
Erfurt-Binders.	8.8	3.6	3.4	6.8	7.3	7.6	5.9	3.8	4.8	2.6	0.0	1.8	1.3	5.4
Gera-Leumnitz	8.7	5.0	4.2	6.4	6.2	7.8	7.7	6.6	4.9	1.8	0.7	0.8	2.8	5.4
Meiningen	7.4	4.3	3.3	6.1	6.7	5.8	6.8	5.5	4.2	3.6	0.0	1.0	3.5	4.4
Neuhaus	7.4	1.5	0.2	3.5	4.2	4.5	3.8	7.5	3.3	2.1	0.0	0.5	1.3	5.2
Dresden-Klotzs.	8.1	5.4	4.7	5.2	2.7	6.9	8.1	6.6	5.1	1.7	0.0	10.0	6.0	5.2
Goerlitz	6.5	6.3	4.2	3.2	0.5	6.2	5.7	4.2	4.0	3.4	0.2	8.8	6.3	4.4
Leipzig-Schkeu.	11.2	4.2	4.3	5.6	4.6	7.7	6.8	(5.9)	3.7	4.0	2.8	0.0	6.9	6.7
Oschatz	10.0	5.1	4.9	2.0	-0.2	6.5	7.0	6.3	6.5	4.4	0.5	4.7	4.6	6.3
Plauen	4.5	4.8	4.0	6.0	5.7	6.0	7.1	10.3	4.1	1.2	1.3	0.9	2.8	4.2
Chemnitz	8.9	2.8	2.6	4.6	2.0	5.8	6.5	7.5	3.5	3.2	1.7	3.7	4.7	4.1
Nossen	11.2	5.1	3.9	3.5	2.0	6.6	7.6	5.7	5.4	2.1	0.1	7.4	5.8	6.2
Dresden-Hoster.	6.8	6.7	5.7	6.4	1.1	6.6	8.5	6.7	3.3	1.0	0.0	8.7	6.4	5.1

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 7.4.14 bis 13.4.14

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	0.4	3.0	6.9	0.0	0.5	0.2	0.2	2.5	2.2	0.4	1.1	1.1	2.1	2.4
Neuruppin	5.0	0.3	0.3	0.3	1.5	0.0	0.1	2.3	2.6	1.8	1.3	0.8	2.2	2.6
Angermuende	0.7	0.3	5.4	1.6	0.9	0.0	0.3	2.2	1.8	0.4	0.9	1.1	2.4	2.3
Potsdam	1.2	4.4	1.5	0.3	1.1	0.4	0.6	2.4	2.9	0.9	1.2	1.6	2.8	2.8
Berlin-Sch.fel	1.2	6.0	2.9	0.1	2.0	0.0	0.7	2.4	2.7	0.3	1.1	1.7	2.5	2.6
Lindenberg	1.1	0.2	2.7	0.2	0.9	0.0	0.4	2.2	2.3	1.7	0.8	2.1	2.7	2.3
Cottbus	1.4	1.5	3.7	0.4	0.0	0.0	0.2	3.3	1.8	1.3	0.9	2.6	3.1	2.5
Seehausen	0.4	2.1	1.0	0.0	5.7	0.0	0.0	2.6	2.2	1.2	1.7	0.3	2.6	2.7
Gardelegen	0.7	3.1	0.6	0.0	3.4	0.0	0.0	2.8	1.6	1.4	1.4	0.2	2.6	2.4
Magdeburg	0.1	0.1	1.9	0.0	0.1	0.2	.	2.6	2.3	1.5	1.5	0.9	2.3	2.8
Harzgerode	0.0	1.1	1.0	0.4	3.9	.	.	2.1	1.9	1.1	0.1	0.8	1.3	1.6
Halle-Kroellw.	0.0	0.1	1.4	1.2	0.0	.	0.0	3.5	2.5	1.9	1.4	1.6	2.6	3.0
Wittenberg	4.4	0.0	4.3	0.0	1.4	.	0.1	2.8	2.2	0.6	1.4	1.7	2.5	2.1
Bernburg	.	1.0	2.7	0.5	0.2	.	.	2.8	2.7	1.7	1.3	1.0	2.5	2.2
Kreipitzsch	.	1.1	0.4	2.7	0.2	.	.	2.7	2.2	1.1	0.9	1.7	2.0	2.2
Artern	0.0	1.1	0.1	0.0	0.9	.	.	3.5	2.8	1.8	0.9	1.6	2.1	2.0
Leinefelde	0.0	2.9	2.0	2.2	1.1	.	.	2.7	1.8	1.1	0.4	1.1	1.5	1.6
Erfurt-Binders	.	0.6	0.5	0.5	1.7	0.0	0.0	3.0	2.3	1.4	0.5	2.2	1.7	1.9
Gera-Leumnitz	.	0.0	0.3	1.9	0.1	0.2	0.3	3.5	2.6	1.5	1.1	1.5	1.8	2.0
Meiningen	.	0.1	0.0	0.1	0.0	0.3	.	2.8	2.4	1.6	0.7	1.9	2.2	1.9
Neuhaus	.	0.6	0.0	3.6	0.8	1.8	.	2.2	1.7	1.0	0.1	1.0	.5	1.4
Dresden-Klotzs	.	0.1	1.3	0.9	0.0	0.1	0.3	3.0	3.0	0.5	0.8	2.3	2.0	2.1
Goerlitz	.	0.0	6.3	3.2	.	0.3	0.5	3.1	2.5	1.6	0.4	2.0	2.1	1.8
Leipzig-Schkeu	0.2	1.5	3.8	0.3	0.6	0.0	0.1	3.2	2.1	1.6	1.7	1.6	2.1	2.5
Oschatz	0.0	0.0	1.6	0.7	0.3	0.1	0.3	3.1	2.5	1.5	1.0	2.0	2.2	1.9
Plauen	.	0.6	0.8	2.4	0.1	0.5	0.0	4.1	3.3	1.5	1.2	1.9	2.2	2.4
Chemnitz	0.0	0.5	3.5	2.4	0.0	0.6	0.7	3.6	2.5	0.5	0.9	1.4	1.6	2.0
Nossen	.	.	1.2	.	0.0	0.6	2.2	2.9	3.2	0.9	0.8	1.7	1.8	2.1
Dresden-Hoster	.	.	2.3	1.8	.	0.3	1.9	3.6	2.9	1.9	0.9	2.7	2.9	2.2

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Wiesenburg	14.8	11.6	8.7	9.4	9.5	12.1	11.4	13.0	12.3	9.7	9.4	9.5	10.7	11.2
Neuruppin	15.1	12.5	10.7	10.1	9.4	12.1	12.4	13.0	12.3	10.6	10.1	9.6	10.5	11.4
Angermuende	14.0	11.9	8.4	7.9	7.5	10.9	11.1	12.4	12.1	9.7	8.8	7.9	9.6	10.4
Potsdam	16.0	13.5	10.1	10.0	10.6	14.5	13.9	14.6	13.8	11.0	10.3	10.4	12.5	13.4
Berlin-Sch.feld	14.2	11.5	8.9	8.2	9.7	12.6	11.5	12.7	12.0	9.8	9.0	9.3	11.4	11.4
Lindenberg	14.6	12.7	9.1	8.3	11.8	14.1	12.7	12.9	12.8	10.4	9.4	10.6	12.5	12.4
Cottbus	15.1	14.1	9.3	8.5	13.4	14.8	14.2	13.4	13.9	10.8	9.5	11.4	13.5	13.5
Seehausen	15.4	13.1	9.8	11.2	10.0	11.6	12.3	13.8	13.4	10.8	10.9	10.7	10.9	11.9
Gardelegen	16.3	12.4	9.8	11.7	10.5	12.9	12.1	14.7	13.3	10.4	11.2	11.0	11.6	12.3
Magdeburg	16.9	13.1	10.7	11.5	10.8	13.5	13.2	14.2	13.5	11.4	11.2	11.0	11.4	12.4
Harzgerode	14.1	10.8	7.9	8.6	9.7	9.7	10.2	12.2	11.8	9.4	9.0	9.3	9.5	9.8
Halle-Kroellw.	15.1	13.1	11.5	11.0	11.3	12.7	12.9	12.5	12.8	11.7	11.3	10.9	11.5	12.1
Wittenberg	15.1	12.9	9.6	9.4	10.3	13.9	13.2	13.7	13.1	10.4	9.8	9.9	12.2	12.7
Bernburg	16.2	12.8	10.5	11.3	10.9	13.3	13.8	14.4	13.8	11.7	11.4	11.1	11.8	13.0
Kreipitzsch	15.6	12.3	8.5	9.4	10.7	13.0	12.1	12.8	12.9	10.2	9.8	10.1	11.3	11.7
Artern	16.9	13.5	10.4	11.0	12.1	14.3	13.8	14.9	14.3	11.6	11.3	11.5	12.7	13.3
Leinefelde	16.1	10.9	7.7	9.0	10.8	11.8	10.6	14.2	12.6	9.2	9.2	10.1	10.9	10.8
Erfurt-Binders.	15.7	13.0	9.3	9.8	11.9	13.0	12.1	13.4	13.4	10.8	10.1	10.6	11.6	11.8
Gera-Leumnitz	15.7	13.4	9.2	9.7	11.3	13.4	12.3	13.6	13.5	10.8	10.3	10.5	12.0	12.2
Meiningen	13.0	11.4	8.6	8.9	11.0	12.6	11.8	12.0	11.9	9.9	9.4	10.1	11.2	11.7
Neuhaus	11.9	9.6	6.0	6.2	8.2	9.1	8.8	10.5	10.2	7.6	6.9	7.4	8.2	8.5
Dresden-Klotzs.	14.6	14.1	10.0	8.7	11.7	13.6	13.0	12.8	13.5	11.1	9.6	10.6	12.4	12.6
Goerlitz	13.1	13.3	9.8	8.2	10.1	11.5	11.5	11.7	12.5	10.7	9.0	9.4	10.7	11.2
Leipzig-Schkeu.	16.0	12.7	9.7	10.5	10.6	14.7	13.5	13.7	13.2	10.5	10.4	10.3	12.5	12.8
Oschatz	17.1	15.9	11.5	10.0	11.5	14.1	13.8	14.6	15.4	12.6	11.0	10.9	12.9	13.4
Plauen	14.4	13.2	8.8	9.6	10.4	12.0	12.3	12.9	13.1	10.3	10.0	10.2	11.1	11.8
Chemnitz	14.9	12.4	7.9	8.0	9.4	11.9	10.9	11.7	12.2	9.9	9.0	8.8	10.0	10.5
Nossen	15.1	13.5	8.9	8.9	10.7	13.0	11.8	13.3	13.6	10.5	9.7	10.0	11.8	11.9
Dresden-Hoster.	14.8	13.8	10.0	9.2	11.3	13.8	13.1	12.7	13.2	11.0	10.0	10.6	12.3	12.6